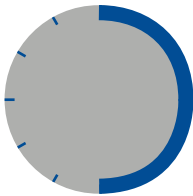


HALBJAHRESFINANZBERICHT 2009



1. Januar – 30. Juni 2009

ISIN: DE000A0XYGA7

 **techno**trans

technotrans ist ein Technologie- und Dienstleistungsunternehmen und konzentriert sich erfolgreich auf Anwendungen im Rahmen der Kernkompetenz Flüssigkeiten-Technologie. Mit 17 Standorten und rund 700 Mitarbeitern ist technotrans auf dem Weltmarkt aktiv.

Seit vielen Jahren erschließt technotrans sich im Rahmen seiner Kernkompetenz gezielt neue Segmente und Anwendungsbereiche. In enger Zusammenarbeit mit den Kunden erweitert das Unternehmen die Produktpalette kontinuierlich und eröffnet sich damit neue Marktpotenziale. Die Strategie ist auf eine nachhaltige, am Ergebnis orientierte Entwicklung ausgerichtet.

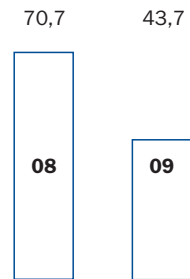
technotrans gliedert sein Geschäft in zwei Segmente: Im Segment Technology konzentriert sich das Unternehmen auf Anwendungen für den Offsetdruck. Die Produktpalette von technotrans als führendem Systemanbieter von Anlagen für die Druckindustrie umfasst eine Vielzahl von Anlagen und Geräten, die flüssigkeitentechnische Prozesse rund um den Druck steuern und kontrollieren. Die wichtigsten Kunden sind die führenden Druckmaschinenhersteller weltweit. Häufig stellen sie ihre Maschinen bereits ab Werk mit den Geräten von technotrans aus. Darüber hinaus wurden in den vergangenen Jahren verschiedene Produkte entwickelt, die sich direkt an Endkunden weltweit wenden, da sie Arbeitsabläufe in den Druckereien weiter automatisieren oder helfen, Ressourcen effizienter zu nutzen. Daneben sind in diesem Segment weitere Produktbereiche rund um die Kernkompetenz angeordnet.

Das Segment Technology wird ergänzt vom Segment Services. Zahlreiche Dienstleistungen runden die Aktivitäten von technotrans ab. Dazu zählt die Betreuung der Kunden bei der Installation, Wartung und dem Betrieb der Anlagen ebenso wie die Erstellung von Technischen Dokumentationen, auch für Unternehmen anderer Branchen.

UMSATZ

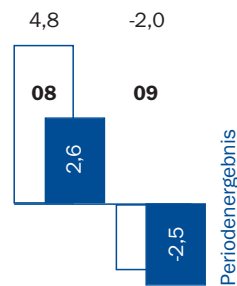
1. 1. – 30. 6.

(in Millionen €)

**EBIT**

1. 1. – 30. 6.

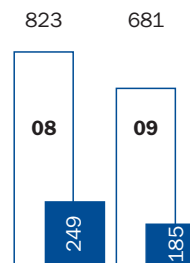
(in Millionen €)



Periodenergebnis

ANZAHL MITARBEITER

(am 30. 6.)



Davon im Ausland

technotrans Gruppe

Kennzahlen nach IFRS

Ergebnis

Umsatz	T€	
Technology	T€	
Services	T€	
Bruttoergebnis	T€	
EBITDA ¹	T€	
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	T€	
Periodenergebnis	T€	
in % vom Umsatz	%	
Ergebnis je Aktie (IFRS)	€	
Dividende je Aktie	€	

Bilanz

Gezeichnetes Kapital	T€	
Eigenkapital	T€	
Eigenkapitalquote	%	
EK-Rentabilität	%	
Bilanzsumme	T€	
Working capital	T€	

Mitarbeiter

Mitarbeiter im Periodendurchschnitt		
Personalaufwand	T€	
in % des Umsatzes	%	
Umsatz pro Mitarbeiter	T€	

Cash flow

Cash flow ²	T€	
Free cash flow ³	T€	

Aktie

im Umlauf befindliche Aktien am Periodenende		
höchster Kurs	€	
niedrigster Kurs	€	

	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.08	2008	2007
Umsatz	43.682	70.667	141.677	153.170
Technology	26.199	51.814	103.840	116.925
Services	17.483	18.853	37.837	36.245
Bruttoergebnis	12.738	23.423	35.745	50.346
EBITDA ¹	-230	7.046	12.177	18.183
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-2.038	4.814	-38	13.886
Periodenergebnis	-2.543	2.640	-2.852	9.067
in % vom Umsatz	-5,8	3,7	-2,0	5,9
Ergebnis je Aktie (IFRS)	-0,41	0,41	-0,45	1,33
Dividende je Aktie	-	-	0	0,70
Gezeichnetes Kapital	6.908	6.908	6.908	6.908
Eigenkapital	39.506	46.893	41.816	56.872
Eigenkapitalquote	48,5	47,1	47,7	58,1
EK-Rentabilität	-5,8	10,2	-5,8	16,4
Bilanzsumme	81.520	99.473	87.612	97.890
Working capital	24.566	23.521	26.177	28.467
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt	722	823	823	814
Personalaufwand	16.985	20.875	41.628	40.741
in % des Umsatzes	38,9	29,5	29,4	26,6
Umsatz pro Mitarbeiter	61	86	172	188
Cash flow ²	6.482	2.699	6.747	10.625
Free cash flow ³	5.563	-1.634	363	-618
im Umlauf befindliche Aktien am Periodenende	6.271.797	6.515.244	6.271.797	6.765.004
höchster Kurs	4,55	17,09	17,09	24,52
niedrigster Kurs	3,00	11,34	3,54	13,80

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

nach dem dramatischen Umsatzrückgang im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2009 ist technotrans nun wieder in etwas ruhigeres Fahrwasser gelangt. Mit einem Minus von 38,8 Prozent bewegt sich der Rückgang in etwa in der gleichen Größenordnung wie im Vorquartal. Unverändert ist die Entwicklung beim Segment Technology, während das Segment Services vergleichsweise moderat zurück fiel.

Die zahlreichen Maßnahmen zur Stabilisierung und Optimierung der Profitabilität zeigen bereits Auswirkungen in den Zahlen. So weisen wir nach den ersten 6 Monaten auf dem niedrigeren Umsatzniveau von 43,7 Millionen € (Vorjahr 70,7 Millionen €) zwar einen operativen Verlust von 2,0 Millionen € aus, hierin enthalten sind allerdings rund 1,0 Million € Restrukturierungsaufwand für die in den nächsten Monaten anstehende Konsolidierung unserer Fertigungskapazitäten weltweit. Nach einem Minus von 0,9 Millionen € im ersten Quartal haben wir unser Ziel, den Break-Even-Punkt auf das niedrige Umsatzniveau zu senken, für das zweite Quartal 2009 erreicht.

Mit den nächsten Schritten – Verlagerung der Fertigungen aus den USA und aus Gersthofen nach Sassenberg – werden wir die Rahmenbedingungen schaffen, um auch auf dem aktuellen Geschäftsvolumen alle Möglichkeiten zur effizienten und schlanken Produktion nutzen zu können.

Die in Kürze bevorstehende Verselbständigung von gds, dem Geschäftsbereich für die Technische Dokumentation, hingegen ist ein Schritt zur Ausweitung unserer Aktivitäten außerhalb von der Druckindustrie. Der Bereich ist in den vergangenen Jahren so erfolgreich gewachsen, dass wir dieses Geschäft gerne weiter ausbauen möchten.

Nach den Schockwellen der Finanzkrise und mit Blick auf die Auswirkungen für unsere Industrie haben wir engagiert unsere Hausaufgaben gemacht und werden die eingeleiteten Maßnahmen konsequent zuende führen. Mehr Einzelheiten hierzu erfahren Sie auf den folgenden Seiten und wir hoffen, dass Sie unsere Einschätzung teilen, dass technotrans sich für eine erfolgreiche Zukunft gut positioniert hat.

¹ EBITDA = EBIT + Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte
² Cash flow = Nettzahlungen aus betrieblicher Tätigkeit lt. Kapitalflussrechnung
³ Free Cash flow = Nettzahlungen aus betrieblicher Tätigkeit + für Investitionen eingesetzte Nettzahlungen lt. Kapitalflussrechnung

Zwischenlagebericht

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im zweiten Quartal und in den ersten sechs Monaten 2009

Umsatz: auf den abrupten Absturz folgt der moderate Sinkflug

Während der Umsatz im ersten Quartal im technotrans-Konzern noch von 36,1 (4. Quartal 2008) auf 23,2 Millionen € regelrecht abstürzte, wurde im zweiten Quartal 2009 ein Umsatz von 20,5 Millionen € erwirtschaftet. Damit hat sich die Dramatik des Rückgangs wie erwartet etwas abgeflacht und liegt mit -38,2 Prozent in einer ähnlichen Größenordnung wie im ersten Quartal. Für das erste Halbjahr steht damit ein Umsatz von 43,7 Millionen € fest, nach 70,7 Millionen € im Vorjahr.

Besonders betroffen ist nach wie vor das Segment Technology, welches sich im Vergleich zum Vorjahr fast halbierte. Das Segment Services hingegen verzeichnet nach sechs Monaten einen vergleichsweise harmlosen Rückgang um 7,3 Prozent. Beides entspricht in etwa unseren Erwartungen für das erste Halbjahr 2009. Da derzeit noch keine Anzeichen für eine Erholung am Markt abzusehen sind, gehen wir davon aus, dass wir uns auch für die zweite Jahreshälfte auf dieses Umsatzniveau einstellen müssen.

Ergebnis: Maßnahmenpaket zeigt Wirkung

Mit unserem Maßnahmenpaket haben wir uns bereits seit der zweiten Jahreshälfte 2008 auf den erwarteten drastischen Umsatzrückgang vorbereitet, von Kapazitätsreduktionen über strukturelle Maßnahmen bis hin zu einer strengen Kostenkontrolle über alle Unternehmensbereiche. Trotzdem ist der Rückgang natürlich nicht spurlos an technotrans vorbei gegangen. Aber die Tatsache, dass wir nach sechs Monaten ein Ergebnis (EBIT) von „nur“ -2,0 Millionen € ausweisen, ist für uns ein Zeichen, dass wir auf dem richtigen Weg sind – insbesondere angesichts der Zahlen des zweiten Quartals. Hier wurden zusätzlich rund 1,0 Millionen € für zukünftige Restrukturierungsaufwendungen berücksichtigt, die nicht dem operativen Geschäft zuzuordnen sind.

Die Bruttomarge erholte sich im zweiten Quartal wieder auf 31,6 Prozent; gleichwohl lag das Bruttoergebnis mit 6,5 Millionen € 40,5 Prozent unter dem des Vorjahres (10,9 Millionen €). Für das zweite Quartal wird ein operativer Verlust (EBIT) von 1,1 Millionen € ausgewiesen

(Vorjahr Gewinn von 1,8 Millionen €), nach dem ersten Quartal waren es -0,9 Millionen € gewesen. Unter Berücksichtigung der Restrukturierungsaufwendungen, die sich in erster Linie auf die Schließung und Verlagerung der Produktionen aus den USA und aus Gersthofen nach Sassenberg beziehen, wäre das Quartal bei einem Umsatz von 20,5 Millionen € annähernd ausgeglichen gewesen.

Nach Zinsen und Steuern wird für das erste Halbjahr ein Verlust von 2,5 Millionen € ausgewiesen. Dies entspricht einem Ergebnis je durchschnittlich im Umlauf befindlicher Aktie von -0,41 € (Vorjahr +0,41 €).

Ertragslage der Segmente

Technology: Umsatzhalbierung drückt Segment ins Minus

Auch zur Jahresmitte zeigt das Segment Technology deutliche Spuren des rückläufigen Geschäftsvolumens in der internationalen Druckindustrie. So erreichte der Umsatz nach sechs Monaten nur 26,2 Millionen €, ein Minus von 49,4 Prozent. Nach 14,2 Millionen € im ersten Quartal verlangsamte sich der Rückgang im zweiten Quartal zwar, der Umsatz erreichte aber dennoch nur knapp 12,0 Millionen € (Vorjahr 23,8 Millionen €, -49,7 Prozent). Für das dritte Quartal erwarten wir noch keine Impulse, die eine dynamischere Entwicklung des Segments erlauben würden, und sind deshalb der Ansicht, dass alle eingeleiteten Schritte zur weiteren Konsolidierung wichtig und notwendig sind.

Das niedrigere Geschäftsvolumen hatte auch im zweiten Quartal deutliche Auswirkungen auf das Segmentergebnis. Nach einem Verlust von 2,1 Millionen € im ersten Quartal wurden im zweiten Quartal weitere -2,3 Millionen € erwirtschaftet. Die Restrukturierungsaufwendungen für die Konsolidierung der Fertigungskapazitäten sind jedoch ganz überwiegend in diesem Ergebnis enthalten, so dass wir auch hier operativ eine Entwicklung in die richtige Richtung sehen.

Services: Vergleichsweise nahezu stabile Entwicklung

Der Umsatz im Segment Services erreichte zum Halbjahr mit 17,5 Millionen € nicht ganz die Vorjahreshöhe (18,9 Millionen €, -7,3 Prozent). Teilweise ist dies auf die rückläufigen Neuinstallationen im Projektgeschäft zurückzuführen, aber auch der Geschäftsbereich global document solutions (gds) erwirtschaftete nur knapp die ursprünglich geplante Größenordnung.

Die Marge für das Segment erreichte im Vergleich zum ersten Quartal nahezu unverändert 12,4 Prozent. Absolut war auch hier zum Halbjahr im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Rückgang um 21,6 Prozent von 2,8 auf 2,2 Millionen € zu verzeichnen. Dennoch erweist sich gerade in diesen konjunkturellen Schwächephasen das Segment als Stabilisator für das gesamte Geschäft.

Finanzlage

Nach dem guten Start in das neue Jahr entwickelte sich der Cash flow auch im zweiten Quartal sehr zufrieden stellend. Überwiegend durch eine weitere Optimierung des Working Capitals erreichten die Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit nach sechs Monaten 6,5 Millionen € (Vorjahr 2,7 Millionen €). Auch aufgrund des reduzierten Investitionsvolumens stieg der Free Cash flow auf 5,6 Millionen € (Vorjahr -1,6 Millionen €).

Die liquiden Mittel erhöhten sich folglich zum Ende des ersten Halbjahres um 4,2 auf 11,2 Millionen € (Jahresende 2008: 6,9 Millionen €). technotrans ist also wie geplant in der Lage, das operative Geschäft aus eigener Kraft zu finanzieren, ohne in der aktuellen Absatzkrise zusätzliche Fremdmittel in Anspruch zu nehmen.

Vermögenslage

Im Vergleich zum Stichtag 31.12.2008 verringerte sich die Bilanzsumme von 87,6 Millionen € um 7,0 Prozent auf 81,5 Millionen €.

Auf der Aktivseite betrafen die Veränderungen Reduktionen im Bereich der langfristigen Vermögenswerte durch planmäßige Abschreibungen. Die Vorräte (-3,0 Millionen €) und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (-7,9 Millionen €) reduzierten sich ebenfalls, während sich die liquiden Mittel im Gegenzug erhöhten.

Veränderungen auf der Passivseite im Bereich des Eigenkapitals sind in erster Linie durch den Bilanzverlust begründet (-0,5 Millionen € nach +1,8 Millionen € zum Stichtag 2008). Während sich die langfristigen Schulden nur marginal veränderten (-1,8 Prozent auf 18,0 Millionen €), wurden die kurzfristigen Schulden seit Jahresbeginn um 3,4 Millionen € oder 12,6 Prozent auf knapp 24,0 Millionen € reduziert.

Die Nettoverschuldung verringerte sich auf 11,7 Millionen €, vor Jahresfrist waren es noch 20,3 Millionen € gewesen. Mit 29,6 Prozent liegt das Gearing wieder unter 30 Prozent. Die Eigenkapitalquote beträgt vergleichsweise befriedigende 48,5 Prozent; unser Ziel ist es, hier wieder eine Größenordnung von mehr als 50 Prozent zu erreichen.

Sonstige Angaben

Forschung und Entwicklung

Seit der Mitte des letzten Jahres sanken die Aufwendungen für Entwicklung im Einklang mit dem Umsatzrückgang um ein Drittel von 3,0 auf 2,0 Millionen €. Die Entwicklungsquote erreicht daher auch auf dem aktuell niedrigeren Umsatzniveau noch eine Größenordnung von 4,6 Prozent. Im Mittelpunkt unserer Aktivitäten stehen derzeit kleinere Projekte zur Optimierung der vorhandenen Produktpalette.

Personal

Die im letzten Jahr begonnenen Maßnahmen zur Reduzierung der Kapazitäten sind zur Mitte 2009 weiter fortgeschritten als ursprünglich geplant. Am 30.6. sind 681 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Konzern beschäftigt, vor einem Jahr waren es (ohne Leiharbeiter) noch 823. Mit 25,7 Prozent ist der Rückgang im Ausland deutlicher ausgefallen als im Inland (-13,6 Prozent). Durch die Kurzarbeit werden aktuell die Arbeitsplätze von mehr als 90 Mitarbeitern erhalten, die für die Zeit nach der Wirtschaftskrise im Unternehmen gebraucht werden. Analog zu unseren großen Kunden werden wir die Kurzarbeit in den nächsten Wochen vorübergehend deutlich ausweiten und uns damit auf die niedrige Nachfrage während ihrer Betriebsferien und -schließungen einstellen.

Nach 9,2 Millionen € im ersten Quartal beläuft sich der Personalaufwand im zweiten Quartal 2009 noch auf 7,8 Millionen €. Bereinigt um die darin erhaltenen Restrukturierungsaufwendungen für die Produktionsverlagerungen lägen die operativen Kosten deutlich darunter.

Die Aktie

Nach dem schwachen Start in das zweite Quartal mit 3,06 € erholte sich die Aktie zwischenzeitlich und stieg bis Anfang Juni auf 4,55 €, ehe sie einen Teil des Aufschwungs wieder verlor und das Quartal bei 3,85 € beendete. Anfang Juni erhielten wir die Benachrichtigung, dass einer unserer größeren Aktionäre seinen Anteil von ehemals über 5 Prozent auf unter 3 Prozent reduziert hat. Die relativ hohen Umsätze im Verlauf des Julis deuten darauf hin, dass dieser Verkauf vermutlich noch nicht ganz abgeschlossen ist.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen

(Stand 30.06.2009)

	Aktien	Optionen
Henry Brickenkamp	40.000	0
Dirk Engel	5.200	0
John A. Stacey	14.600	0
Klaus Beike	370	0
Manfred Bender	0	0
Dr. Norbert Bröcker	250	0
Heinz Harling	64.854	0
Matthias Laudick	807	0
Joachim Voss	0	0

Prognosebericht**Umsatz und Ergebnis 2009**

Derzeit gibt es aus unserer Sicht noch keine Anzeichen für eine nachhaltige Erholung der Weltwirtschaft, des deutschen Maschinenbaus oder der Druckindustrie. Nachdem der Auftragseingang für Druckmaschinen laut VDMA (Verband Deutscher Maschinen und Anlagenbau e.V.) in den ersten fünf Monaten des Jahres um durchschnittlich 50 Prozent einbrach, bedarf es schon eines ausgeprägten Optimismus, um den Rückgang von -38 Prozent im Mai als Silberstreif am Horizont zu werten. Bestenfalls könnte dies ein Indiz dafür sein, dass der abrupte Absturz vom Jahresbeginn an Dynamik verliert und der Rückgang sich verlangsamt.

Für technotrans bedeuten diese Rahmenbedingungen, dass sich in den Orderbüchern der Druckmaschinenhersteller noch keine Besserung abzeichnet und dies voraussichtlich auch in den nächsten Monaten so bleiben wird. Wir gehen deshalb für die zweite Jahreshälfte von einem ähnlichen Umsatzniveau wie im ersten Halbjahr aus, wobei das dritte Quartal 2009 aufgrund der ausgedehnten Betriebsferien unserer Kunden das Schwächste sein sollte. Für das vierte Quartal rechnen wir hingegen mit einer sehr behutsamen Belebung aufgrund eines Nachholeffektes und aufgrund des fortschreitenden Lagerabbaus bei unseren großen Kunden. Diese Annahmen decken sich weitestgehend mit unserem Szenario von einem Umsatz in der Größenordnung von 85 bis 95 Millionen € für 2009, wobei das untere Ende dieser Spanne eine höhere Eintrittswahrscheinlichkeit hat als das obere.

Die von uns eingeleiteten Maßnahmen zur Stabilisierung und Optimierung der Profitabilität greifen planmäßig, nicht zuletzt zeigt sich dies an den operativen Zahlen des zweiten Quartals. Für die bevorstehenden Schritte zur weiteren Konsolidierung unserer Fertigungskapazitäten haben wir Restrukturierungsaufwendungen zu berücksichtigen, die ihr Potenzial an Kostenreduktion jedoch nicht mehr im laufenden Geschäftsjahr entfalten werden. Wir gehen deshalb davon aus, dass wir unser Ziel, das Jahr 2009 bei einem gegenüber dem Vorjahr um rund 60 Millionen € niedrigeren Umsatz operativ profitabel abzuschließen, zwar knapp erreichen werden, jedoch vor Restrukturierung.

Segment Technology

Als Systemlieferant realisiert technotrans im Segment Technology den Großteil des Umsatzes mit den großen Druckmaschinenherstellern weltweit. Ihre jüngsten Veröffentlichungen zeigen noch keine Erholung beim Auftragseingang, die Investitionsneigung der Druckereien weltweit ist unverändert gering.

Bis sich die Rahmenbedingungen ändern, wird technotrans sich darauf konzentrieren, einerseits die eigene Marktposition zu festigen und auszubauen und andererseits die Strukturen des Unternehmens dem neuen Geschäftsvolumen anzupassen. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, die Fertigung am Standort Mt. Prospect (USA, Feuchtmittelaufbereitungsgeräte für den amerikanischen Markt und Sprühefeuchtwerke) und Gersthofen (Deutschland, Farbversorgungsanlagen) zu schließen und nach Sassenberg zu verlagern. Die aktuellen Marktgegebenheiten erlaubten dauerhaft keine effizienten Fertigungsstrukturen mehr auf dem niedrigen Umsatzvolumen, verteilt auf verschiedene Standorte. Dieser letzte, große Schritt im Rahmen unseres Maßnahmenpaketes zur Stabilisierung und Optimierung der Profitabilität soll bis zum Jahresende abgeschlossen sein, die Kostenvorteile werden wir 2010 voll nutzen können.

Segment Services

Auch in konjunkturell schwierigen Zeiten hat das Segment Services eine robuste Performance gezeigt. Wir gehen davon aus, dass dies auch im weiteren Verlauf des Jahres der Fall sein wird. Während einige Aktivitäten naturgemäß ebenfalls rückläufig sind wie beispielsweise das Installationsgeschäft im Rahmen größerer Projekte, entwickeln sich Bereiche wie Wartung und Reparatur weitgehend unabhängig vom allgemeinen Marktgeschehen. Die internationale Struktur unserer Standorte ist darüber hinaus eine gute Basis, um den unterschiedlichen Erfordernissen vor Ort zeitnah zu entsprechen. Das sehen wir als einen wichtigen Wettbewerbsvorteil.

Der Geschäftsbereich global document solutions (gds) wird zukünftig eine noch größere Aufmerksamkeit bekommen. Wir beabsichtigen, gds in Kürze zu verselbständigen, um den eigenen Auftritt am Markt zu unterstützen. Das „neue“ Unternehmen, das sich zukünftig als eigenständiger Dienstleister im Bereich der Technischen Dokumentation und als Anbieter von Softwareprodukten rund um die Dokumentation profilieren wird, soll weiter wachsen und dazu beitragen, unsere Aktivitäten jenseits der Druckindustrie kontinuierlich zu erweitern.

Chancen- und Risikobericht

Im Konzernlagebericht des vergangenen Geschäftsjahres sind die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben. Im Berichtszeitraum haben sich für die Entwicklung der verbleibenden Monate des laufenden Geschäftsjahres über die in diesem Bericht geschilderten Erkenntnisse hinaus keine weiteren wesentlichen Änderungen ergeben.

Verkürzter Abschluss zum 30. Juni 2009 nach IAS 34

Konzernbilanz

	30.06.2009	31.12.2008
	T€	T€
AKTIVA		
Sachanlagen	24.817	25.456
Geschäfts- und Firmenwert	2.430	2.459
Immaterielle Vermögenswerte	3.005	3.343
Ertragsteuererstattungsansprüche	420	420
Finanzielle Vermögenswerte	652	677
Latente Steuern	1.660	1.668
Langfristige Vermögenswerte	32.984	34.023
Vorräte	20.408	23.462
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.322	21.258
Ertragsteuererstattungsansprüche	1.410	240
Sonstige Vermögenswerte	2.246	1.701
Liquide Mittel	11.150	6.928
Kurzfristige Vermögenswerte	48.536	53.589
Bilanzsumme	81.520	87.612
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.908	6.908
Kapitalrücklage	40.322	40.322
Gewinnrücklagen	11.677	11.677
Eigenkapital aus unrealisierten Gewinnen/Verlusten	-9.724	-9.760
Eigene Aktien	-9.150	-9.150
Bilanzgewinn	-527	1.819
Eigenkapital	39.506	41.816
Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	13.281	13.679
Rückstellungen	4.602	4.545
Sonstige Verbindlichkeiten	130	129
Latente Steuern	31	31
Langfristige Schulden	18.044	18.384
Finanzverbindlichkeiten	6.282	7.409
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.537	4.831
Erhaltene Anzahlungen	2.120	2.914
Rückstellungen	9.805	9.582
Ertragsteuerverbindlichkeiten	220	667
Sonstige Verbindlichkeiten	2.006	2.009
Kurzfristige Schulden	23.970	27.412
Schulden	42.014	45.796
Bilanzsumme	81.520	87.612

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	01.04.- 30.06.2009	01.04.- 30.06.2008	01.01.- 30.06.2009	01.01.- 30.06.2008
	T€	T€	T€	T€
Umsatz	20.462	33.411	43.682	70.667
Technology	11.953	23.777	26.199	51.814
Services	8.509	9.634	17.483	18.853
Herstellungskosten	-14.004	-22.556	-30.944	-47.244
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.458	10.855	12.738	23.423
Vertriebskosten	-3.563	-4.847	-7.019	-9.331
Verwaltungsaufwendungen	-3.154	-3.192	-6.196	-6.569
Entwicklungskosten	-931	-1.356	-2.008	-2.990
Sonstige betriebliche Erträge	602	784	1.486	1.155
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-559	-435	-1.039	-874
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-1.147	1.809	-2.038	4.814
Zinserträge	16	48	34	91
Zinsaufwendungen	-317	-262	-637	-555
Zinsergebnis	-301	-214	-603	-464
Gewinn vor Steuern	-1.448	1.595	-2.641	4.350
Ertragsteueraufwand	114	-677	98	-1.710
Periodenergebnis	-1.334	918	-2.543	2.640
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-0,21	0,14	-0,41	0,41
Ergebnis je Aktie (verwässert)	-0,21	0,14	-0,41	0,41
durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	6.327.997	6.579.535	6.271.797	6.515.670
durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	6.327.997	6.580.322	6.271.797	6.516.457

Kapitalflussrechnung

	30.06.2009	30.06.2008
	T€	T€
Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis	-2.543	2.639
Anpassungen für:		
Planmäßige Abschreibungen	1.809	2.232
Ertragsteueraufwand	-98	1.710
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	50	-17
Fremdwährungsgewinne/-verluste	-208	205
Zinserträge	-34	-91
Zinsaufwendungen	637	555
Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	-387	7.233
Veränderung der Forderungen	7.369	-2.735
Veränderung der Vorräte	2.808	-2.161
Veränderung der sonstigen langfristigen Vermögenswerte	27	-113
Veränderung der Verbindlichkeiten	-2.189	212
Veränderung der Rückstellungen	260	492
Zahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	7.888	2.928
Vereinnahmte Zinsen	28	91
Gezahlte Zinsen	-632	-442
Gezahlte Ertragsteuern	-802	122
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	6.482	2.699
Cash flow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von Anlagevermögen	-869	-4.374
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	-50	41
Für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel	-919	-4.333
Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Rückkauf eigener Aktien	0	-7.461
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen	0	11.761
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-1.525	-787
Ausschüttung an Anteilseigner	0	-4.504
Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-1.525	-991
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	184	-295
Veränderung der liquiden Mittel	4.222	-2.920
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	6.928	10.748
Liquide Mittel am Ende der Periode	11.150	7.828

Entwicklung des Eigenkapitals

	2009 T€	2008 T€
Eigenkapital zum 1. Januar	41.816	56.872
Ergebnis aus direkt im Eigenkapital verrechneten Posten	233	-654
Jahresüberschuss	-2.543	2.640
Dividendenzahlung	0	-4.504
Einstellung in Gewinnrücklagen	0	0
Erhöhung aus genehmigtem Kapital	0	0
Ausübung von Bezugsrechten durch Mitarbeiter (Kapitalerhöhung aus bedingtem Kapital)	0	0
Erwerb eigener Anteile	0	-7.461
Sonstige Veränderungen	0	0
Eigenkapital zum 30. Juni	39.506	46.893

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so darstellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.



Henry Brickenkamp, Sprecher des Vorstandes der technotrans AG



Dirk Engel, Finanzvorstand der technotrans AG

Hinweise und Erläuterungen:

Aussagen in diesem Bericht, die sich auf die zukünftige Entwicklung beziehen, basieren auf unserer sorgfältigen Einschätzung zukünftiger Ereignisse. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können von den geplanten Ergebnissen erheblich abweichen, da sie von einer Vielzahl von Markt- und Wirtschaftsfaktoren abhängen, die sich teilweise dem Einfluss des Unternehmens entziehen.

Der Halbjahresfinanzbericht wurde, ebenso wie der Konzernjahresabschluss, nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, und zwar insbesondere unter Berücksichtigung von IAS 34 über die Zwischenberichterstattung. Dem Halbjahresfinanzbericht liegen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zugrunde.

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer formellen prüferischen Durchsicht unterzogen.

Impressum

Herausgeber technotrans AG, Sassenberg

Druck Druckerei Buschmann, Münster
auf Roland 300 mit technotrans-Feuchtmittelaufbereitung alpha.line, alcosmart, aquados und zentralem Wasserkühlsystem.



technotrans Unternehmenskalender

Veröffentlichungen und Termine

2009

Zwischenbericht 1-9/2009 06.11.2009

2010

Geschäftsbericht 2009 09.03.2010

Zwischenbericht 1-3/2010 04.05.2010

Hauptversammlung 06.05.2010

Eine aktuelle Version dieser Terminübersicht und die jeweiligen Berichte finden Sie im Internet unter www.technotrans.de

technotrans AG

Robert-Linnemann-Straße 17

48336 Sassenberg

Deutschland

Telefon +49 (0) 25 83/301-10 00

Telefax +49 (0) 25 83/301-10 30

E-Mail info@technotrans.de

Internet www.technotrans.de

Hotline +49 (0) 25 83/301-18 90